

Umkehrosmoseanlage TRAVEL FM / AQUA FM

(Reihenfolge der Vorfilter kann vernachlässigt werden)



Einbau- und Gebrauchsanleitung

Diese Einbauanleitung zeigt Ihnen alle Schritte zum Einbau der Umkehrosmose Wasserfiltrationsanlage, die Sie leicht selber durchführen können. Falls Sie den Einbau nicht selber durchführen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur vor Ort.

Verbinden der Anschlussschläuche

1. Verbinden Sie den **weißen** Schlauch mit dem Wasseranschlusshahn (F).
2. Vom **blauen** Schlauch erhalten Sie das Produktwasser (E).
3. Vom **schwarzen** Schlauch erhalten Sie das Abwasser (D).

Spülen der Anlage (bei Installation Kohlefilter vor Membran)

1. Innerhalb des Aktivkohlefilters befindet sich feinstes Kohlenstaub. Dieser kann zu Verstopfung und somit zur Beschädigung der Membran führen.
2. Bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen, müssen die Filter aus diesem Grund gut gespült werden.
3. Trennen Sie das Verbindungsstück zwischen Aktivkohlefilter und Membrangehäuse (Druckrohr). Verbinden Sie den Aktivkohlefilter erst dann mit dem Druckrohr, wenn die Filterspülung durchgeführt wurde!
4. Öffnen Sie Ihren Speisewasseranschluss und achten Sie darauf, dass während der Spülung das Wasser über das Schlauchstück (I) in Ihren Abfluss fließen kann.
5. Beachten Sie: Die Anlage darf nicht in Betrieb genommen werden, solange das Wasser, welches die Filter spült, schwarz ist. Erst wenn das Wasser klar wird, sind die Filter ausreichend gespült und die Anlage betriebsbereit. Um ganz sicher zu gehen, dass die Spülung ausreichend war, schütteln Sie die Anlage und wiederholen Sie den Spülvorgang.
6. Verbinden Sie nun den Abwasseranschluss (G) mit Ihrem Abfluss (D).
7. Verbinden Sie anschließend den Inline Karbon Filter (B) durch das herausragende Schlauchstück mit dem Druckrohrkopf und öffnen Sie den Wasseranschlusshahn, um die Anlage auf undichte Verbindungen zu prüfen.
8. Nach einigen Minuten erhalten Sie Ihr Produktwasser (E).
9. Dies kann je nach Wasserdruck bis zu 5 Minuten dauern.
10. Lassen Sie das Wasser etwa 10 Minuten fließen, um die Filter sowie die Membran nochmals ausreichend zu spülen.

***** Bitte verwenden Sie nicht das Produktwasser, welches in den ersten 10 Minuten entsteht!!!****

***** Die Anlage ist nun komplett gespült und ist fertig zur Benutzung! *****



Sicherheitshinweise

Wechseln Sie regelmäßig die Filter nach unten stehenden Wechselzeiten.

Artikel	Artikel Nr.	Lebensdauer
Inline Sediment Filter 5 μ	F210	6-12 Monate
Inline Aktivkohlefilter	F220	6-12 Monate
Umkehr-Osmose Membran	F680 / F690	2-5 Jahre

Die RO-Anlage ist für einen Wasserleitungsdruck von 3 - 5 bar ausgelegt. Bei zu hohem Wasserleitungsdruck kann die Membran beschädigt werden. In diesem Falle sollten Sie einen Druckminderer installieren.

Halten Sie die Anlage nicht langfristig außer Betrieb, da ansonsten die Gefahr eines Bakterienbefalls entsteht. Benutzen Sie nur Kalt-Leitungswasser, max. 20°C !

Standort der Anlage

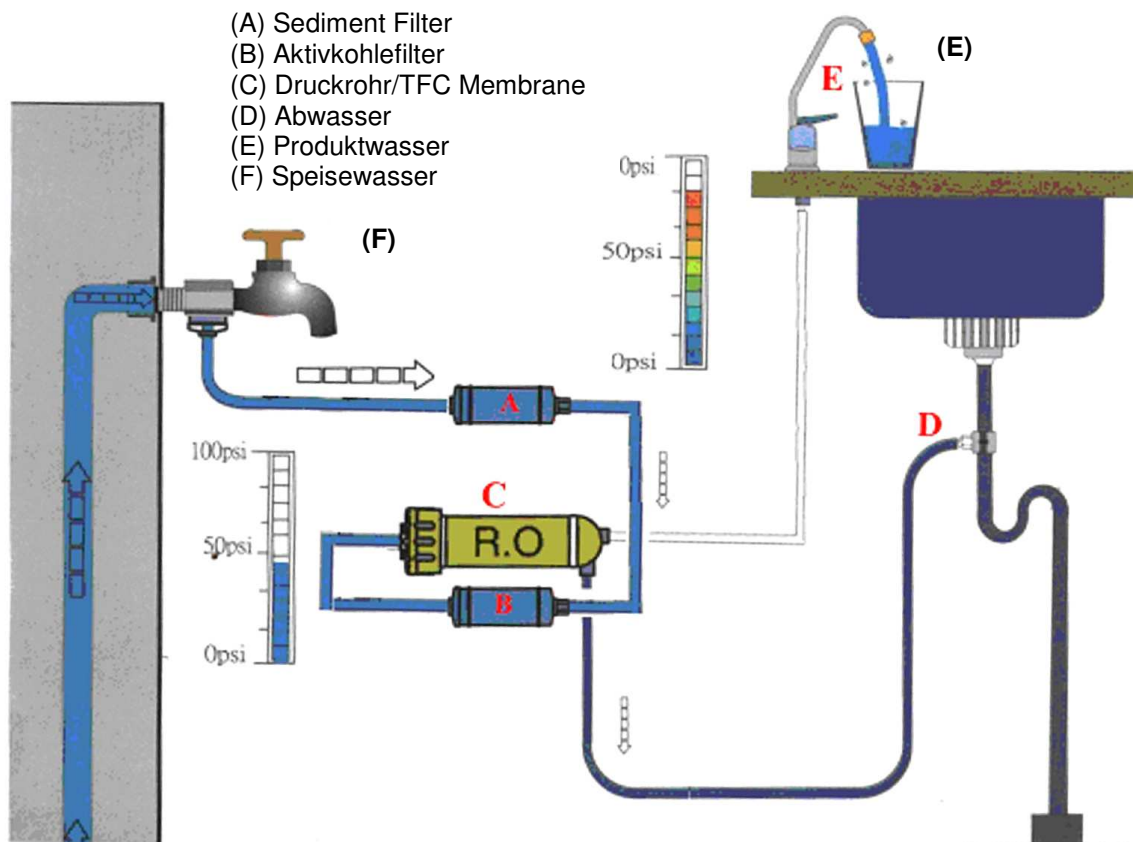
Bitte bedenken Sie folgendes bei der Auswahl des Installationsortes:

Positionieren Sie die Anlage dort, wo sie am wenigsten stört und trotzdem gewartet werden kann.

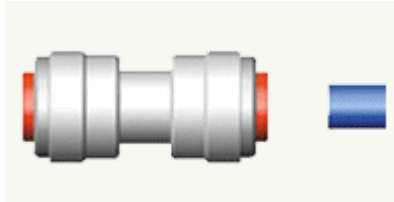
Die Anlage sollte möglichst nahe am Wasserleitungsanschluß aufgestellt werden, um durch kurze Leitungen Druckverluste zu vermeiden.

Der Standort der Anlage sollte unbedingt einen Bodenabfluss besitzen, da eventuelle Undichtigkeiten Wasserschäden verursachen können. Vermeiden Sie aus diesem Grund die Installation in Verbindung mit Möbelstücken.

Nagetiere (Mäuse, ...) könnten außerdem die Leitungen anfressen.



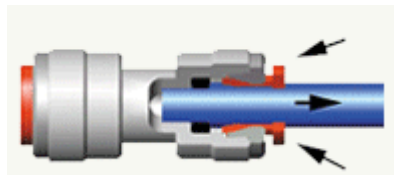
Umgang mit Quick-Fittings



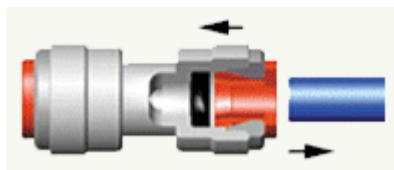
Schneiden Sie das vordere Ende des Schlauches senkrecht durch, bevor Sie ihn einstecken. Die äußere Oberfläche des Schlauches, die eingesteckt wird, sollte weich, sauber und ohne Kratzer sein.



Auch wenn Sie das Gefühl haben, dass die Einfügung blockiert ist bevor der Schlauch das Ende erreicht, schieben Sie den Schlauch vollständig bis zum Ende ein.



Um einen festen Anschluss zu sichern, sollten Sie versuchen, den Schlauch herauszuziehen. Die Klemmbuchse aus Edelstahlzähnen verhindert, dass der Schlauch herausrutscht und der O-Ring sichert die Dichtigkeit.



Es darf kein Freiraum zwischen dem Körper und der Klemmbuchse bestehen. Ziehen Sie an dem Schlauch, wenn Sie die Fittings vom Schlauch entfernen möchten. Die Fittings sind wiederverwendbar.

Mögliche Fehlerursachen / Umgang mit der Anlage

1. Wasserhärte → Die Membran filtert entsprechend Ihrer Bestimmung, bis Sie komplett verblockt ist. Abhilfe: Membran wechseln (oder mit Zitronensäure reinigen, Zitronensäure löst Kalk)
2. Chlor im Leitungswasser → Der Kohlevorfilter muss regelmäßig gewechselt werden, sonst wird die Membran durchlässig und filtert nicht mehr. Dadurch treten auch hohe Werte auf.
3. Austrocknung der Membran. Wenn die Anlage länger gelagert wird, dann kann die Membran austrocknen und funktioniert nicht mehr. Abhilfe: Wechsel der Membran

Filter / Membran sind Verschleißteile. Je nach Beanspruchung besteht die Möglichkeit, dass diese schneller bzw. nach längerer Zeit erst gewechselt werden müssen. Dabei spielen die Werte des Leitungswassers eine große Rolle.

Eine Membran ist sehr schnell Verschlissen, wenn Sie z. Bsp. hartes Wasser als Eingangswasser oder Brunnenwasser verwenden.

Eine nicht ordnungsgemäß angeschlossene Anlage kann ebenso dazu führen, dass diese dann nicht richtig funktioniert !



Vor Inbetriebnahme Membran einsetzen ! (wenn nicht eingesetzt)
(die große Dichtung muss Richtung Membrangehäusedeckel zeigen)